ZENTRUM FÜR
HÄMATOLOGISCHE NEOPLASIEN PASSAU



Wir sind für Sie da.

Informationen für Patientinnen und Patienten

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige

Es ist eine Volksweisheit: „Blut ist ein ganz besonderer Saft“ und damit lässt auch Goethe Faust seinen Vertrag besiegeln.

Heute verstehen wir Blut als komplexes eigenständiges Organ, das unseren Körper vom Kopf bis zu den Füßen durchfließt. Bösartige Erkrankungen betreffen auch das Immunsystem und das Knochenmark. Zu den häufigen zählen: **akute und chronische Leukämien**, **Lymphome (Lymphknotenkrebs)**, **Multipes Myelom** und **myelodysplastische und myeloproliferative Syndrome**.

Das Klinikum Passau bildet seit vielen Jahren einen besonderen Schwerpunkt in der Versorgung von Patienten mit Blutkrebserkrankungen. Mit der Einrichtung des **Zentrums für Hämatologische Neoplasien** wird ein Zusammenschluss aller beteiligten Disziplinen vollzogen, um jedem Patient mit Blutkrebserkrankungen **umfassende wohnortnahe Betreuung** und **bestmögliche Diagnostik, Therapie und Nachsorge** anzubieten.



Wenn Sie sich zur Behandlung in unser Zentrum begeben, sind Sie wahrscheinlich völlig unvorbereitet mit der Diagnose „Verdacht auf Blutkrebs“ konfrontiert worden. Allein die unerwartete Auseinandersetzung mit so schwerwiegenden Erkrankungen löst natürlich Angst, Unsicherheit und Sorgen bei Ihnen und Ihren Angehörigen aus. Dabei wird es sich **bei vielen** von Ihnen um eine Erkrankung mit **guten Aussichten auf dauerhafte Heilung** handeln. Sie können sicher sein, dass wir Ihnen im Zentrum für Hämatologische Neoplasien auf allen Versorgungsebenen fachkompetente Hilfe anbieten.

Im Folgenden geben wir Ihnen noch weitere Informationen über das Zentrum und die Behandlungspartner, die sich uns angeschlossen haben und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ihr Team des Zentrums für Hämatologische Neoplasien

Wir sind für Sie da.







Unser Leistungsspektrum
am Zentrum für Hämatologische Neoplasien

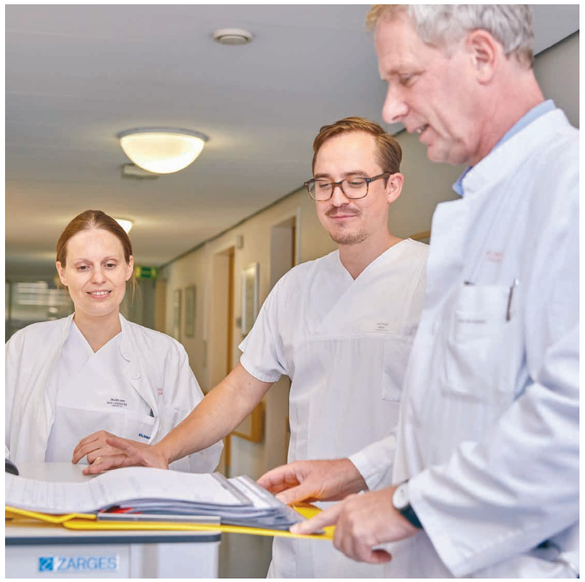
- Erstellung eines abgestimmten individuellen Diagnose- und Therapiekonzepts: Organisation und Durchführung von speziellen Tumorkonferenzen für Patienten mit Hämatologischen Neoplasien, eingeschlossen Videokonferenzen mit dem Transplantationszentrum der Universitätsklinik Regensburg
- Beratung, Zweitmeinung
- Komplexe Diagnostik (aus Blut und Knochenmark), Sonographie mit Sonographie-gestützten Punktionen
- Behandlung (ambulant und stationär) von bösartigen Bluterkrankungen mittels:
  - Chemotherapie mit Zytostatika
  - Immuntherapie mit Antikörper
  - zielgerichtete Therapien
- Unterstützende Maßnahmen wie:
  - Transfusionen von Blutprodukten
  - Schmerztherapie (bei schwierigen Fällen in Kooperation mit der Schmerzambulanz)
  - Ernährungstherapie/-beratung
  - Psychoonkologische und psychosoziale Betreuung
  - Vermittlung von Kontakten zu den Selbsthilfegruppen
- Nachsorge











Medikamentöse
Therapien

Die klassischen Behandlungsmöglichkeiten für Krebserkrankungen sind **Operation**, **Strahlen- und Chemotherapie**. Unter Chemotherapie versteht man die Gabe von Medikamenten (Zytostatika) in Form von Infusionen oder Tabletten, die Tumore am Wachstum hindern oder auch abtöten. Nebenwirkungen sind heute durch moderne Begleitmedikamente in der Regel gut beherrschbar. Die größten Erfolge erzielt die Chemotherapie bei Patienten mit Lymphomen und Leukämien. Bei bösartigen Bluterkrankungen werden Chemotherapien heute häufig mit Immuntherapien kombiniert.

Neben den modernen Zytostatika kommen in der Krebstherapie auch neue **maßgeschneiderte Therapieformen** (sogenannte zielgerichtete Therapien, targeted therapies) zum Einsatz. Dabei handelt es sich um kleinste synthetische Moleküle, die direkt gegen Störungen im Erbgut der Tumorzellen gerichtet sind und so die fehlende Wachstumskontrolle wieder herstellen. Diese Substanzen stehen meist in Tablettenform zur Verfügung und sind besonders wirksam bei chronischen Leukämien (myeloisch und lymphatisch). Auch bei akuten Leukämien kommen sie zunehmend zusätzlich zur Chemotherapie zum Einsatz.

Besonders vielversprechend sind **Immuntherapien**, die sich gegen Oberflächenmerkmale der Blutkrebszellen richten. Sogenannten Immuncheckpointinhibitoren kann es gelingen, verborgene Tumorzellen für das Immunsystem des Patienten wieder erkennbar zu machen. Immuntherapien mit Antikörpern haben besonders die Heilungschancen bei Patienten mit Lymphomerkrankungen deutlich verbessert.

Die Zentrum bietet für Patienten mit bösartigen Blut- und Tumorerkrankungen **alle Formen medikamentöser Therapien mit Ausnahme von autologen und allogenen Transplantationsverfahren** sowie CAR-T-Zell-Therapien (hier besteht eine Kooperation mit der Universitätsklinik Regensburg) an.



Studienangebot

Als Universitärer Medizincampus Niederbayern sorgen wir für eine **kontinuierliche Weiterentwicklung** der vorhandenen Strukturen **mit neuesten diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten**. Wir verfügen über ein eigenes **Studienzentrum** und bieten unseren Patienten Behandlungen innerhalb von aktuellen Protokollen internationaler und deutschlandweiter Studiengruppen an. So ist unser Zentrum auch Mitglied im vom BMFT geförderten Kompetenznetzwerk „akute und chronische Leukämien“. Ziel der Studien ist es, die Heilungschancen oder Lebensqualität von Patienten mit Blutkrebsverkrankungen weiter zu verbessern.

Mögliche Vorteile durch eine Studienteilnahme:

- Die Behandlung erfolgt unter Einbindung eines zusätzlichen Expertengremiums.
- Zugang zu vielversprechenden Behandlungsformen bevor diese über Zulassung allgemein verfügbar sind.
- Persönlicher Beitrag zum Fortschritt in der Krebstherapie.

Einen Überblick über die laufenden Studien erhalten Sie auf unserer Webseite unter *www.onkologie-passau.de/haematologie*

Tumorkonferenzen

Patienten mit Blutkrebs werden in einer **Expertenkonferenz** vorgestellt. Dabei wird von den Spezialisten des Zentrums ein **individueller Behandlungsvorschlag** nach den aktuellen medizinischen Erkenntnissen erarbeitet um für Sie die besten Heilungsaussichten zu erzielen. Informationen über Ihre Erkrankung und unser Behandlungsvorschlag werden in einem **Tumornachsorgekalender** und im Arztbrief für Sie dokumentiert. Den Nachsorgekalender sollten Sie wie einen Ausweis bei sich tragen und zu allen Nachsorgeuntersuchungen mitnehmen.

Zusätzlich besprechen wir Patienten, die für eine **Transplantation oder zelluräre Immuntherapie** in Frage kommen könnten, in regelmäßigen **Videokonferenzen mit den Transplantationsexperten an der Universitätsklinik Regensburg**.



Psychoonkologie

Nicht selten geht die Diagnose Krebs einher mit erheblichen Sorgen, Ängsten, Unsicherheiten oder Schuldgefühlen. Mit unseren Angeboten möchten wir sie bei der **Bewältigung Ihrer schwierigen Situation unterstützen**.

An jeden onkologischen Patienten wird bei stationärer Aufnahme und teilweise bereits auch bei ambulanter Erstvorstellung ein kurzer Fragebogen ausgeteilt. Der ausgefüllte Fragebogen wird dann zeitnah an das psychoonkologische Team übermittelt. Dieser soll uns helfen Ihre psychische Belastung einzuschätzen.

Sie haben in allen Phasen der Versorgung **Zugang zu psychoonkologischen Beratungsangeboten**, auch während z.B. ambulanter Behandlung über das MVZ Onkologie oder bei Nachsorgeterminen.

Wir bieten unter anderem

- Psychologische Beratungsgespräche
- Hilfen zur Krisenbewältigung
- Gespräche zur Entlastung (u. a. mit Unterstützung von Entspannungsverfahren)
- Begleitung bei ärztlichen Gesprächen

Ambulanzsprechstunden

Ambulante Sprechstunden werden im MVZ Onkologie/Onkologische Ambulanz angeboten.
Sie finden uns im Bereich D auf Ebene 3.

Sprechstunden

Privatsprechstunde (Prof. Dr. T. Südhoff)

Montag – Donnerstag 07.30 – 16.00 Uhr
Freitag 07.30 – 14.30 Uhr

Telefon 0851 5300 2356
Fax 0851 5300 2954

MVZ Onkologie (L. Prügl, M. Al Hamwi)
(Ärztliche Anmeldung notwendig)

Montag – Donnerstag 07.30 – 16.00 Uhr
Freitag 07.30 – 14.30 Uhr

Telefon 0851 851 6504 19
Fax 0851 851 6504 8

Selbsthilfegruppen
und hilfreiche Links

Unser Zentrum arbeitet eng mit den regionalen Selbsthilfegruppen: **„Freude am Leben“** und **„Leukämie Selbsthilfegruppe Passau**“ zusammen.

Die Kontaktdaten der Selbsthilfegruppen finden sich im Internet auf der Homepage des Zentrums für Hämatologische Neoplasien, zusätzlich liegen Kontaktadressen der Selbsthilfegruppen auf den Stationen aus.

Über das Projekt **„Von Betroffenen für Betroffene“** werden regelmäßige wöchentliche Gesprächs- und Kontakttermine mit Mitgliedern der Selbsthilfegruppen auf den onkologischen Stationen angeboten. Bitte fragen Sie auf den Stationen nach diesem Angebot.

Hilfreiche Links

Deutsche Krebsgesellschaft *www.krebsgesellschaft.de*
Deutsche Krebshilfe *www.krebshilfe.de*
Krebsinformationsdienst des DKFZ *www.krebsinformationsdienst.de*
Bayerische Krebsgesellschaft *www.bayerische-krebsgesellschaft.de*
Onkopedia *www.onkopedia.com/de/my-onkopedia/guidelines*



Lob / Anregungen / Kritik

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge für Abläufe oder unser Angebot während der stationären oder ambulanten Betreuung haben, oder Kritik beziehungsweise Lob äußern wollen, so können Sie das gerne mit dem Kontaktformular auf der Homepage des Zentrums für Hämatologische Neoplasien oder über die E-Mail-Adresse *haematologie-zentrum@klinikum-passau.de* tun.

Wir freuen uns über jede Anregung. Ihre Rückmeldungen geben uns wichtige Impulse für die Fortentwicklung unseres Zentrums.

Ihre Ansprechpartner
am Zentrum für Hämatologische Neoplasien Passau



Leiter des Zentrums
Prof. Dr. med. Thomas Südhoff
Chefarzt 2. Medizinische Klinik (Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin)

Telefon 0851 5300 2356
E-Mail thomas.suedhoff@klinikum-passau.de



Zentrumskoordinatorin
Dr. med. univ. Julia Lanznaster
Oberärztin 2. Medizinische Klinik

Telefon 0851 5300 2356
E-Mail julia.lanznaster@klinikum-passau.de



Zentrumskoordinatorin (nicht-ärztlich)
Verena Joas
Pflegedienstleitung

Telefon 0851 5300 2432
E-Mail verena.joas@klinikum-passau.de

Ihr direkter Kontakt zu uns

Telefon 0851 5300 6699
E-Mail haematologie-zentrum@klinikum-passau.de



Priv. Doz. Dr. med. Wiebke Kurre
Chefärztin Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie/Neuroradiologie

Telefon 0851 5300 2366
E-Mail wiebke.kurre@klinikum-passau.de



Univ. Doz. Dr. med. univ. Natascha Wachter-Gerstner
Chefärztin Klinik für Strahlentherapie

Telefon 0851 5300 2372
E-Mail natascha.wachter-gerstner@klinikum-passau.de



Priv. Doz. Dr. med. Wolfgang Römer
Ltd. Arzt Klinik für Nuklearmedizin

Telefon 0851 5300 2223
E-Mail wolfgang.roemer@klinikum-passau.de



Dr. med. Thomas Nüsse und Partner
Praxis für Pathologie und Zytologie

Telefon 0851 54091
E-Mail info@pathologie-passau.de



Univ. Doz. Dr. med. univ. Natascha Wachter-Gerstner
Achten Sie auf Ihre Gesundheit - *Wir tun es auch*
RADIOLOG
MVZ Strahlentherapie am Klinikum Passau
Ärztliche Leitung RADIO-LOG MVZ
Strahlentherapie am Klinikum Passau
Telefon 0851 50198 560
E-Mail strahlentherapie-klinikum-passau@radio-log.de

Wegebeschreibung
Hier finden Sie uns

Onkologische Ambulanz
MVZ Onkologie

Diese Ziele befinden sich auf Ebene 3 im Bereich D

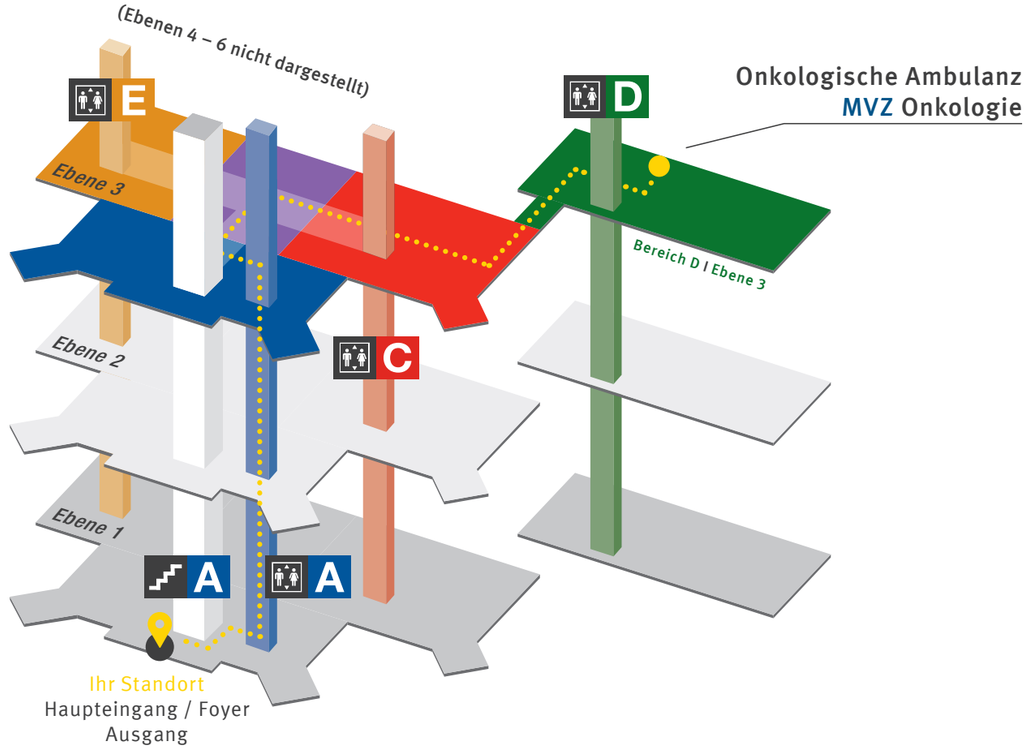
› Nehmen Sie Aufzug A oder Treppe A in die Ebene 3 (Magistrale).

› Folgen Sie dort der Beschilderung in den Bereich D.

› Folgen Sie dort der Beschilderung zu Ihrem Ziel.

EBENE 3 (MAGISTRALE)

Ebene 3 ist unsere Hauptebene. Hier gelangen Sie in alle Bereiche A B C D E und zu allen Aufzügen.
Über Aufzug A oder Treppe A kommen Sie wieder zurück zum Ausgang auf Ebene 1.

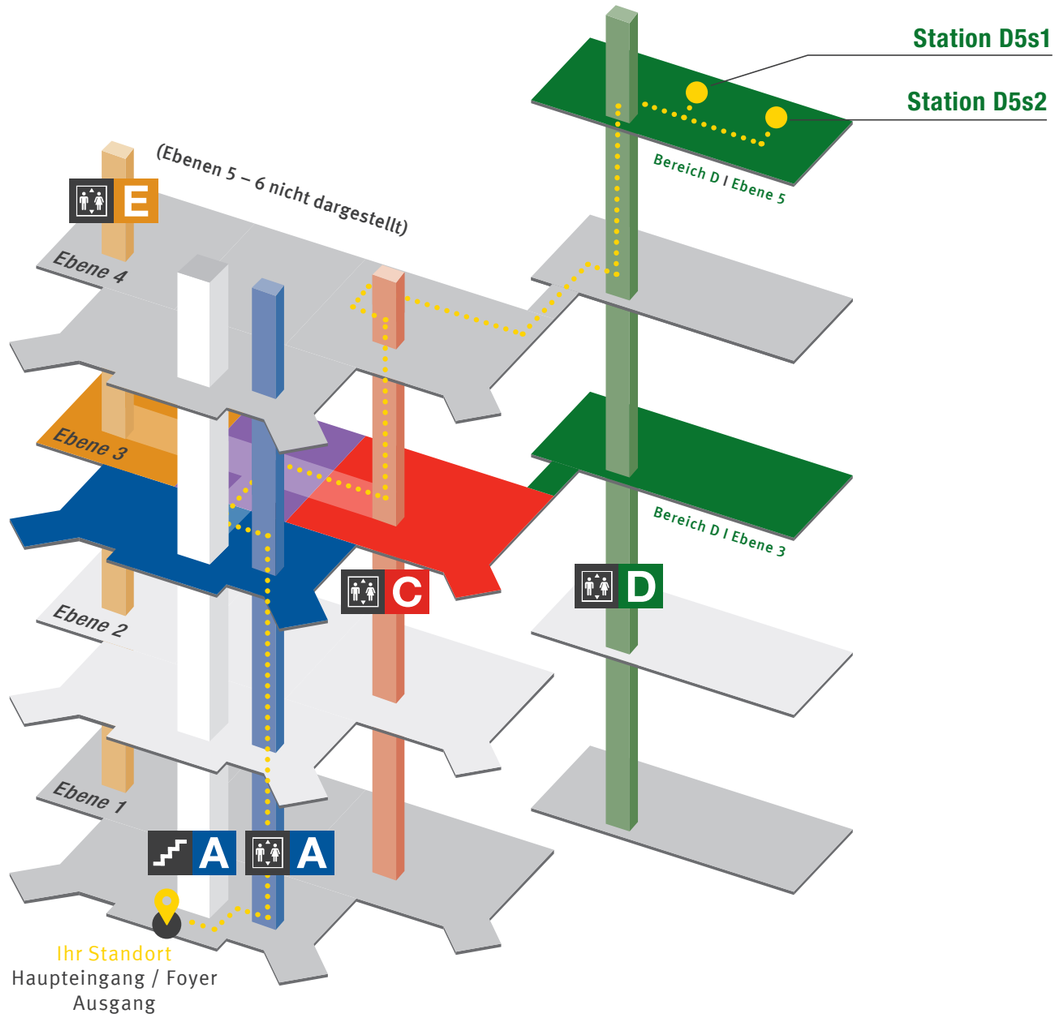


Wegebeschreibung
Hier finden Sie uns

Station D5s1
Station D5s2

Diese Ziele befinden sich auf Ebene 5 im Bereich D

- Nehmen Sie Aufzug A oder Treppe A in die Ebene 3 (Magistrale).
- Folgen Sie dort der Beschilderung in den Bereich C.
- Nehmen Sie Aufzug C oder Treppe C in die Ebene 4.
- Folgen Sie dort der Beschilderung zum Bereich D.
- Nehmen Sie Aufzug D oder Treppe D in die Ebene 5.
- Folgen Sie dort der Beschilderung zu Ihrem Ziel.



KLINIKUM Passau

KLINIKUM DES UNIVERSITÄREN MEDIZINCAMPUS NIEDERBAYERN

DKG KREBSGESELLSCHAFT

Dok.-Nr. 46936 10/2026

ZENTRUM FÜR **HÄMATOLOGISCHE NEOPLASIEN** PASSAU

ZENTRUM FÜR HÄMATOLOGISCHE NEOPLASIEN PASSAU

Klinikum Passau · Innstraße 76 · 94032 Passau

Telefon 0851 5300 6699 · E-Mail haematologie-zentrum@klinikum-passau.de

www.onkologie-passau.de/haematologie